

Grandioser Musikgenuss auf der Ravensburg

Standing Ovations von 300 Zuhörern für Pipe-Musiker beim Sulzfelder Festival der guten Taten zugunsten der Aktion Mensch

Von Detlef Brötzmann

Sulzfeld. Stehend applaudierten rund 300 begeisterte Zuhörer den Pipe-Musikern in Schottenröcken. Das Benefiz-Konzert der Strasser-Garde zu Gunsten der „Aktion Mensch“ war eine grandiose Darbietung für Augen und Ohren. Im malerischen Innenhof der mittelalterlichen Ravensburg gaben knapp 30 Musiker in schottischer Tracht mit ihren Instrumenten einen Auftritt der Superlative.

Irische und schottische Klänge, aber auch ganz andere Stilrichtungen standen auf dem Programm. Bürgermeisterin Sarina Pfründer begrüßte die Gäste. Im Rahmen des „Festivals der Guten Taten“ zugunsten der „Aktion Mensch“ eröffnete sie an diesem Abend die zweite von drei Höhepunktveranstaltungen. Die Gemeinde Sulzfeld ist in diesem Jahr Austragungsort der bekannten Kampagne.

Durch den Verlauf des Konzertabends führte Rudi Siefert von der Strasser-Garde. Dabei gab er Erläuterungen zu den einzelnen Musikwerken. Die musikalische Leitung lag in den Händen von Stefan Brand, der mit seiner Band zu „Scotland the brave“ in den Innenhof einmarschierte. Vor der Kulisse des alten Burggemäuers folgte als Einstimmung auf ein zweieinhalbstündiges Unterhaltungsprogramm ein Stück aus dem Jahre 1982, das mittlerweile von allen schottischen Dudelsackgruppen gespielt wird und zu den bekanntesten Pipe-Melodien der Welt zählt: „Highland Cathedral“.

Das Stück „Cullen Bay“ entführte mit typisch schottischen Klängen an einen der schönsten Strände Nord-Schottlands. Darauf folgte ein Stück aus dem Jahr 1977, das erstmals Paul McCartney mit seiner Band veröffentlichte.

Das Stück wurde danach von der lokalen Kintyre Campbeltown Pipe-Band aufgenommen und war die erste Single, die im Vereinigten Königreich mehr als zwei Millionen Mal verkauft wurde: „Mull of Kintyre“. Neben dieser traditionellen



Im Rahmen der Sulzfelder Veranstaltungsreihe „Festival der guten Taten“ zugunsten der Aktion Mensch trat auf der Ravensburg die Strasser-Garde aus Oberhausen-Rheinhausen auf. Foto: Brötzmann

Art der Musik hat es sich die Strasser-Gruppe zum Ziel gemacht, auch ganz anderes Liedgut zu spielen. Und dies macht sie zu einer Band der „etwas anderen Art“.

Keiner unter den Zuschauern hätte jetzt an Klassik gedacht. „Freude schöner Götterfunken“ von Ludwig van Beethoven gespielt auf Dudelsäcken unter Begleitung mächtiger Pauken.

Auch Pop-Musik gehört zum Repertoire. Dies stellte die Band in Sulzfeld mit dem Titel „Queen of my heart“ von der Boygroup Westlife unter Beweis. Die Auswahl der Instrumente beschränkte sich bei den Darbietungen dieser Band

nicht nur auf typische Elemente wie Dudelsack und Trommel, nein auch Trompeten und sogar eine Gitarre kamen gekonnt zum Einsatz.

Die Band aus Oberhausen-Rheinhausen formierte sich 1978 aus einer Faschingsband. Heute gehört die Formation zu den Top-Bands ihrer Art in Deutschland. Wer noch bislang keine Gänsehaut bekommen hatte, der bekam sie beim Stück „Amazing Grace“. Stimmungsvoll tauchte in diesem Moment die Sonne den Himmel am westlichen Horizont in ein Abendrot, und im Burghof hielt die Dämmerung langsam Einzug. Drei

Zugaben gab's obendrauf gab: „Sierra Madre“, „Nehmt Abschied Brüder“ und „Muss i denn zum Städele hinaus“.

Der Reinerlös dieses Konzertes geht in vollem Umfang an die „Aktion Mensch“. Den Auftritt der Band haben zahlreiche örtliche und regionale Unternehmen gesponsert. Bis zum Vortag des Konzertes belief sich der Spendenstand bereits auf 6 000 Euro.

Info: Die Strasser-Garde gastiert am 12. Juni anlässlich des Pfingstmarktes in Angelbachtal. Der Auftritt ist um 19.30 Uhr im Schlosshof Eichtersheim.